# Nichts ist beständiger als der Wandel

Nadja Pecinska, Reto Krapf

Nadja Pecinska

Ganz nach Darwins Zitat «*Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel*» gibt es eine Veränderung beim *Swiss Medical Forum* anzukündigen. Ich habe seit dem 1. April 2014 die Stelle der Managing Editorin des *Swiss Medical Forum* übernommen. Sie mögen sich vielleicht fragen, was ein *Managing Editor* überhaupt den ganzen Tag tut, denn die Anglizismen in den Berufsbezeichnungen unterstützen in vielen Fällen nicht unbedingt das Verständnis für den Aufgabenbereich, der hinter dem Titel steht. Die Managing Editorin ist die Schnittstelle zwischen dem EMH-Verlag, der wissenschaftlichen Redaktion und Ihnen, den Lesern und Autoren. Ich werde mich in Zukunft darum kümmern, dass Fortbildungsartikel, Fallberichte und alle anderen Kategorien, die im *Swiss Medical Forum* (SMF) vorkommen, den Peer-Reviewing-Prozess möglichst reibungslos durchlaufen. Einmal angenommen, werden die Artikel lektoriert und in die Form gebracht, wie sie fürs SMF vorgesehen ist. Dann wird festgelegt, welcher Artikel in welche Ausgabe kommt, und dort, auf welcher Seite er platziert wird. Danach sind die Layouter und Bildbearbeiter gefragt. Sie bringen die einzelnen Elemente auf die Seite und in die Form, die Sie als Leserin oder Leser des SMF immer und überall wiedererkennen. Es bleibt, das Gut zum Druck zu erteilen, bevor die wirklich grossen Maschinen im Haus des Schwabe Verlags angeworfen, die Farbeimer eingegossen, die Platten eingespannt und die Papierbögen bereitgelegt werden. Und bald schon liegt sie bereit auf Ihrem Schreibtisch, die neueste Ausgabe des *Swiss Medical Forum*!

Die Gestaltung des Internet-Auftritts des SMF gehört ebenfalls zu meinen Aufgaben. Auch da wird Darwin Recht behalten, denn die Wichtigkeit und Möglichkeiten der Internet-Präsenz nehmen stetig zu, es wird sich in diesem Bereich in nächster Zeit einiges tun. Wie bei der Entstehung der Arten geht das natürlich nicht von heute auf morgen, sondern braucht Zeit. Das *Swiss Medical Forum* wird sich ganz nach der Evolutionstheorie langsam an die neuen Zeiten anpassen, verändern und weiter verbessern.

Ich hoffe, Sie werden weiterhin gerne ins SMF hineinschauen und interessiert den einen oder anderen Artikel lesen – oder aber das ganze Heft vom ersten bis zum letzten Buchstaben. Ihre Meinung, Anregungen, Lob, aber auch Tadel nehmen wir gerne entgegen! Und zu guter Letzt möchte ich Sie noch neugierig machen, denn in naher Zukunft steht ein weiterer Wandel an; nur so viel sei verraten: Die Zeitschriften des EMH-Verlags erhalten ein neues Kleid – Sie dürfen gespannt sein!

*Nadja Pecinska*

Reto Krapf

Ich habe Nadja Pecinska gebeten, sich in ihrer neuen Rolle beim *Swiss Medical Forum* gerade selbst bei den Leserinnen und Lesern des SMF vorzustellen. Ich möchte sie in Redaktion und Verlag ganz herzlich willkommen heissen und meinerseits etwas zu wichtigen Eckpunkten ihres bisherigen beruflichen Weges mitteilen. Darwins obiges Zitat lässt sich gut auf Nadja Pecinskas bisherigen beruflichen Werdegang anwenden. Ein steter Wandel auch bei ihr. Nachdem sie ihren ersten Berufswunsch, den der klassischen Tänzerin, aufgeben musste, nahm sie das Medizinstudium an der Universität Basel auf. Sie blieb aber Theater und Bühne verbunden und wirkte neben dem Studium bei Produktionen des Theater Basel wie auch in Musicals der freien Theaterszene mit. Nach dem Staatsexamen und einer Dissertation auf dem Gebiet neurochirurgischer Grundlagenforschung arbeitete sie drei Jahre als Assistenzärztin auf der Allgemeinchirurgie in Horgen und Chur. Nach dieser ärztlich-praktischen Tätigkeit besuchte sie die Filmschule London Film Academy und produzierte Videos für die Bühne und kleine Filmprojekte. Darauf folgte eine sechsjährige Anstellung bei einem medizinischen Verlag und eine dreijährige Tätigkeit als freiberufliche Medizinjournalistin. Wir sind froh, in Nadja Pecinska eine erfahrene Medizinjournalistin für die wichtige Position der Managing Editorin an Bord des SMF zu haben, und wünschen ihr für ihre Aufgabe viel Erfolg und Freude.

*Reto Krapf*